

Säulenprofil der Schichtenfolge in Baden-Württemberg (neue und alte Terminologie)

Gliederung in Grundwasserleiter und Grundwassergeringleiter, Basis der Grundwasserleiter und Grundwassergewinnbarkeit

Mesozoische Schichten

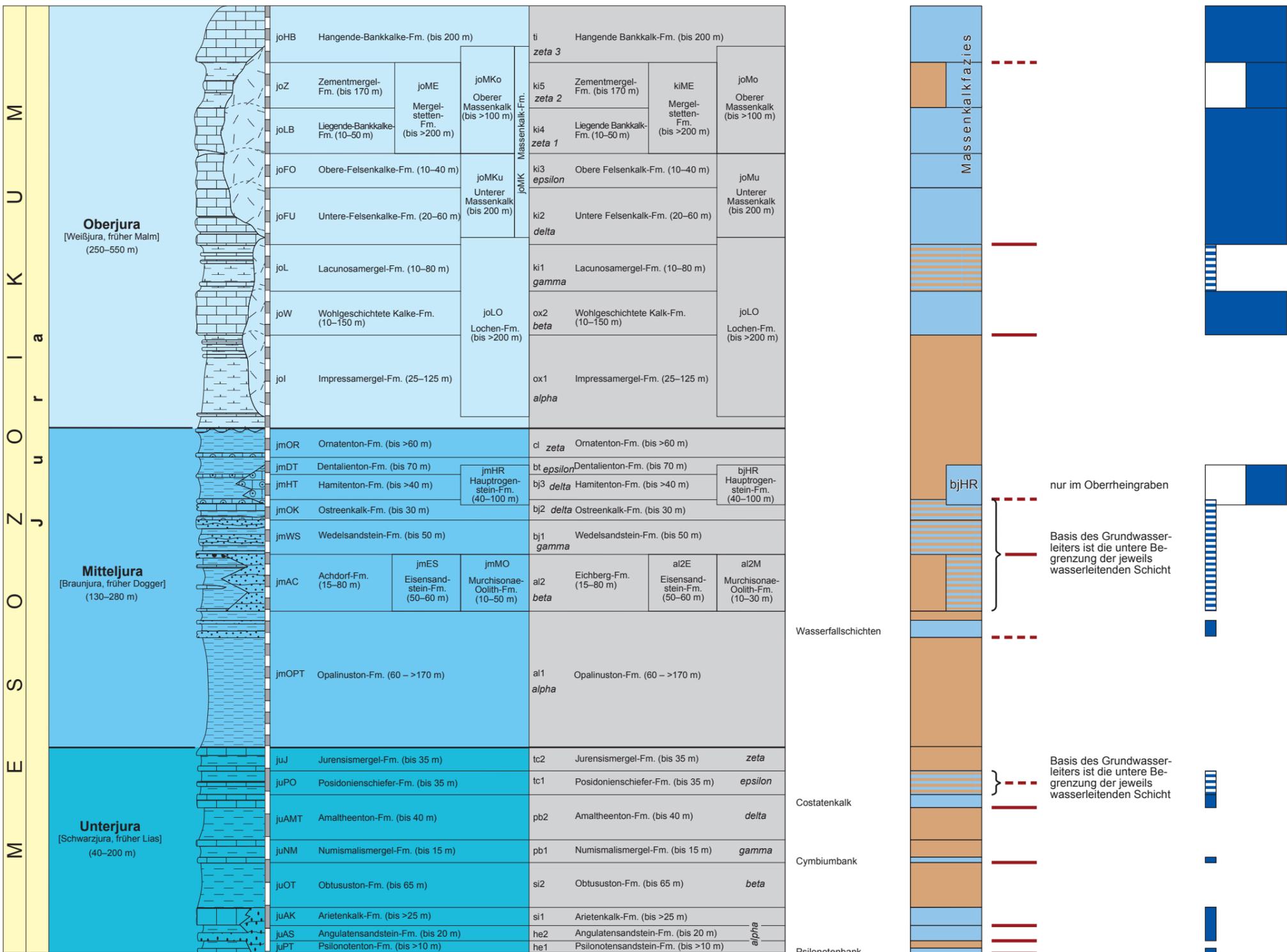
neue Terminologie

alte Terminologie

GWL/GWGL

Grundwasserleiter-basis

GW-Gewinnbarkeit



Darstellung stark schematisch

Wasserfallsschichten

Costatenkalk

Cymbiumbank

Pylonotenbank (hydraulisch verbunden mit bereichsweise unterliegendem Rhälsandstein)

nur im Oberrheingraben

Basis des Grundwasserleiters ist die untere Begrenzung der jeweils wasserleitenden Schicht

Basis des Grundwasserleiters ist die untere Begrenzung der jeweils wasserleitenden Schicht

- Aufschüttung
- Kies und Sand
- Schluff, Sand, Ton
- Moränensediment
- Kalkstein
- Dolomitstein
- Massenkalk, z. T. dolomitisch
- Mergelstein, Mergel
- Schlufftonstein, Tonstein, Ton
- Sandstein, Sand

- Konglomerat
- Kalk-, Eisenoolith
- Kohle
- Gips-, Anhydritstein
- Stein-, Kalisalz
- Vulkanit
- Schiefer, gefaltet
- Gneis, Migmatit
- Plutonit (Granit u. a.)
- Fm. Formation

- Grundwasserleiter (GWL)
- Grundwassergeringleiter (GWGL)
- überwiegend schichtig gegliederter Kluft- und/oder Karstgrundwasserleiter
- schichtig gegliederter Grundwasserleiter
- Kluftgrundwasserleiter

- Grundwasserleiter-basis
- Grundwasserleiter-basis (regional)

- Grundwassergewinnbarkeit
- gering
 - mittel
 - groß
 - gering bis fehlend
 - mittel bis fehlend

